

## **Resolution der Gemeindevertretung vom 19.05.2015**

Die Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburg stellt sich entschieden gegen die geplante Stromtrasse für eine 380 kV-Leitung (sog. Ostküstenleitung) sowie die Errichtung eines weiteren Umspannwerkes auf Henstedt-Ulzbürger Gebiet.

Das durchgeführte Dialogverfahren der TenneT weist unseres Erachtens erhebliche Mängel auf. Insbesondere wurde das Schutzgut Mensch unserer Meinung nach im Bereich Henstedt-Ulzburg nicht ausreichend berücksichtigt. Bereits vor Beendigung des Dialogverfahrens war daher für uns erkennbar, dass die TenneT im Wesentlichen nur die jetzt gewählte Trassenführung über Henstedt-Ulzburg in Erwägung gezogen hat.

Die Erforderlichkeit sowie die Verlegung der Trasse der Ostküstenleitung und des damit verbundenen Umspannwerkes (z.B. an die geplante Trasse der A20) sind daher erneut zu prüfen.

Um unserer Forderung Nachdruck zu verleihen, wird der folgende Aktionsplan verabschiedet:

- 1.** Die Gemeindevertretung fordert eine unabhängige Bedarfsanalyse für die Planung der Ostküstenleitung. Die von TenneT dargelegte Auslastung von 21 % liegt nur knapp über dem Grenzwert. Im Verlauf der SüdLINK-Trasse gelang es mittels externer Gutachten die Erforderlichkeit der Trasse zu widerlegen. Die Gemeindevertretung wird sich daher mit anderen Kommunen und Initiativen entlang der Trasse zusammenschließen, um ein Gutachten gemeinsam in Auftrag zu geben und die hierbei anfallenden Kosten gemeinsam zu tragen.
- 2.** Die Verwaltung wird aufgefordert und von der Gemeindevertretung darin unterstützt, alle Möglichkeiten - auch unter Zuhilfenahme geeigneter Rechtsmittel - zu nutzen, um die geplante Trasse der Ostküstenleitung sowie des Umspannwerkes im Planfeststellungsverfahren zu verhindern.
- 3.** Die Verwaltung wird aufgefordert und von der Gemeindevertretung darin unterstützt, mit allen von der Planung betroffenen Kommunen Kontakt aufzunehmen und gemeinsame Erklärungen vorzubereiten, um mit einer Stimme gegen die geplante Trasse der Ostküstenleitung zu sprechen.
- 4.** Verwaltung und Politik starten und unterstützen eine Unterschriftenaktion, mit der alle Bürgerinnen und Bürger Henstedt-Ulzburgs unsere Forderungen unterstützen können.
- 5.** Die in der Gemeindevertretung repräsentierten Fraktionen werden ihre Kontakte zu den im Land Schleswig-Holstein sowie im Bundestag tätigen Politikern nutzen, um für Unterstützung dieser Forderungen zu werben.